

Ausschreibung der GDCh-Preise und Auszeichnungen

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker
vergibt im Jahre 2013 die folgenden
Preise:

Adolf-von-Baeyer-Denk Münze (Medaille in Gold)

Wird an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verliehen, die sich durch hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der organischen Chemie besondere Verdienste erworben haben. Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert.

Joseph-König-Gedenk Münze (Medaille in Bronze)

Wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung und Anerkennung der Lebensmittelchemie erworben haben. Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert.

Wilhelm-Klemm-Preis (Medaille in Gold)

Wird an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verliehen, die sich durch hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der anorganischen Chemie besondere Verdienste erworben haben. Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert.

Carl-Duisberg-Gedächtnispreis

Dieser Preis dient der Förderung des in den chemischen Wissenschaften tätigen akademischen Nachwuchses und ist mit insgesamt 7.500 EUR dotiert, wovon 5.000 Euro für den Preisträger oder die Preisträgerin und 2.500 Euro für dessen oder deren Arbeitsgruppe bestimmt sind. Er wird an Persönlichkeiten verliehen, die an einer deutschen Hochschule oder als Deutsche an einer ausländischen Hochschule tätig sind, noch keine C4/W3 oder vergleichbare Stelle bekleiden und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Horst-Pracejus-Preis

Gewürdigt werden herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Enantioselektivität oder Chiralität. Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert.

Fresenius-Preis (Medaille in Gold)

Der Preis wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung der analytischen Chemie erworben haben. Der Preis ist mit 7.500,- dotiert.

Wöhler-Preis für Nachhaltige Chemie

Der Preis wird vergeben für wegweisende und herausragende Beiträge zur Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Chemie. Preiswürdige Arbeiten tragen dazu bei, dass innovative Methoden aus allen Bereichen der Chemie zu verbesserten umweltverträglichen Prozessen führen. Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert.

Preisvergabe

Der GDCh-Vorstand hat für jede Auszeichnung eine Kommission eingesetzt, die aus den eingereichten Vorschlägen einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin auswählt und dem Vorstand der GDCh zur endgültigen Entscheidung vorlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise werden 2013 u.a. auf der Chemiedozententagung in Berlin oder beim GDCh-Wissenschaftsforum Chemie in Darmstadt verliehen.

Schlagen Sie jemanden vor!

Reichen Sie eine knappe Begründung Ihres Vorschlages ein und geben darin auch den Link zur homepage der von Ihnen vorgeschlagenen Person an. Fügen Sie Ihrer Begründung Lebenslauf und Publikationsliste hinzu. Reichen Sie Ihre Unterlagen per E-Mail in einer pdf-Datei oder per Post bei der GDCh ein. Jede und Jeder ist vorschlagsberechtigt; Eigenbewerbungen werden nicht berücksichtigt. Ausschreibungen zu den Auszeichnungen der bei der GDCh eingerichteten Stiftungen erfolgen gesondert.



Prof. Dr. Barbara Albert
Die Präsidentin

Senden Sie Ihre Vorschläge bitte bis zum
15. Oktober 2012 an:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Preise und Auszeichnungen
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 7917-323
Fax: +49 (0)69 7917-1323
E-Mail: b.koehler@gdch.de